

110 Mio Menschen sind weltweit auf der Flucht!👉 Das sind mehr als jemals zuvor. Es ist [#keineZeitfürKürzungen](#) bei Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe

In einer Welt multipler Krisen trifft es die ärmsten Menschen am härtesten. Deshalb darf die die Gelder für [#Entwicklungszusammenarbeit](#) und [#HumanitäreHilfe](#) im [#Bundeshaushalt24](#) nicht kürzen! [#KeineZeitfürKürzungen](#) [#weltweitwichtig](#) [#ActNow](#)

Multiple Krisen bringen Fortschritte bei der Erreichung der [#SDGs](#) ins Stocken, immer mehr Menschen leben in Armut. Wir müssen uns für eine gerechtere Welt einsetzen. Keine Sparpolitik zulasten von [#HumanitärerHilfe](#) und [#EZ](#)! [#keineZeitfürKürzungen](#)

Den Verteidigungshaushalt erhöhen, aber die Mittel für Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe kürzen, ist kein Rezept zur Bewältigung globaler Krisen [#KeineZeitfürKürzungen](#)

[#KeineZeitfürKürzungen](#) der Etats für Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe! Denn das würde angesichts steigender Hungerzahlen Menschenleben kosten!

Eine nachhaltige Afrika-Politik muss Perspektiven für die größte Jugendgeneration aller Zeiten schaffen. Dafür braucht es mehr Investitionen und keine Kürzungen bei EZ und humanitärer Hilfe. @c_lindner es ist [#keineZeitfürKürzungen](#)

240.000.000 Frauen weltweit wollen Schwangerschaften vermeiden, haben aber keinen Zugang zu Verhütungsmitteln – insbesondere in Afrika. Wir müssen das Recht auf körperliche Selbstbestimmung stärken. @c_lindner, deshalb ist es [#keineZeitfürKürzungen](#) bei EZ und humanitärer Hilfe!

Die feministische Außen- und Entwicklungspolitik stellt die marginalisierten Gruppen, wie Mädchen und junge Frauen, in den Mittelpunkt. Der Haushalt der Bundesregierung sollte ihre Bedürfnisse ernst nehmen. Es ist [#keineZeitfürKürzungen](#) auf ihre Kosten bei @BMZ_Bund und humanitäre Hilfe

Der Kampf gegen Hunger und Armut wird um Jahrzehnte zurückgeworfen, so viele Menschen wie nie zuvor benötigten [#HumanitäreHilfe](#). Es ist jetzt [#keineZeitfürKürzungen](#)! [#weltweitwichtig](#) [#ActNow](#) @BMF_Bund

Nie waren mehr Menschen auf der Flucht. Es ist jetzt [#keineZeitfürKürzungen](#)! [#weltweitwichtig](#) [#ActNow](#)

Die globalen Folgen von Krieg, Corona-Pandemie und Klimakrise haben seit 2019 150 Mio. weitere Menschen in den Hunger getrieben. @c_lindner es ist [#keineZeitfürKürzungen](#)! @BMF_Bund

Zur Umsetzung der [#SDGs](#) bleiben nur noch 7 Jahre Zeit. Wir befürchten mehr Rückschritte als Fortschritte. Deshalb ist jetzt [#keineZeitfürKürzungen](#) [#weltweitwichtig](#) [#ActNow](#)

Weltweit wüten so viele Gewaltkonflikte wie zuletzt 1946 und ein Viertel der Weltbevölkerung lebt in von Konflikten betroffenen Ländern. Es ist [#keineZeitfürKürzungen](#) bei Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe! @BMF_Bund [#weltweitwichtig](#) [#ActNow](#)

Im Jahr 2000 lebten fast 50 Prozent der Menschen in Afrika in Armut. 20 Jahre später beträgt die Armutsquote noch 34 Prozent. Lassen Sie uns weiter an der Überwindung von Armut arbeiten. Deshalb ist jetzt [#keineZeitfürKürzungen](#) bei der Entwicklungszusammenarbeit! @BMF_Bund [#weltweitwichtig](#) [#ActNow](#)